

Bogen Bayernliga Nord 3. Wettkampftag

Mit einem weiteren Akzent der Bogenschützen des VfL Veitsbronn endete der 3. Wettkampftag der Bayernliga Nord.

Beim Auftaktmatch gegen die Schützen aus Boxdorf wurde mit 222 Ringen und einem sehr guten 9,3 er Schnitt dem Gegner keine Luft in diesem Match gelassen. Am Ende stand es 222:213 Ringe für die Veitsbronner Schützen, die sich allesamt in einer sensationellen Form präsentierten.

Gestärkt durch diesen Auftaktsieg gingen die Veitsbronner mit Ihrem Coach Jürgen Rögner in das nächste Match gegen die SV Frankonia Neuses die in dieser Saison noch nie einen Punkt gegen die Veitsbronner holen konnten. Der Vorsprung von 4 Ringen nach der ersten Passe konnte Pfeil um Pfeil in einen Sieg von 224:211 Ringen ausgebaut werden. Danach hieß es durchatmen und die Kräfte sammeln für einen direkten Konkurrenten nämlich den Schützen des BSC Bärnau.

Die Bärnauer die an diesem Tag sehr stark auftraten gingen mit 2 Ringen Vorsprung aus der ersten passe hervor und was die Veitsbronner auch versuchten, so war an diesem Tag kein Kraut gegen die Bärnauer gewachsen. Leider wurde dieses Match mit 217:212 Ringen verloren. Die nächsten Gegner, der Absteiger aus der Regionalliga, der SSV Rehau war an diesem Tag ebenfalls nicht wieder zu erkennen. Sie schossen konzentriert und stark auf, was man in den letzten beiden Wettkampftagen nicht so sehr sehen konnte. Dieses Match wurde durch einen Start - Ziel Sieg der Rehauer dominiert. Und so hieß es am Ende 223:218 Ringen für Rehau, was aber angesichts des Tabellenplatzes leicht zu verschmerzen war.



Gestärkt durch den hervorragenden Service des Ausrichters GS Boxdorf ging es nach der Pause gegen die Oberfranken aus Breitengüßbach.

Mit diesen Schützen verbindet die Veitsbronner fast schon immer ein Kampf der so oft mit einem Unentschieden endete. Nach 3 Passen war dann ein Sieg möglich doch ein Pfeil der nur den blauen Ring traf besiegelte erneut ein Unentschieden gegen die Drei aus Breitengüßbach. 217:217 hieß es am Ende der Begegnung.

Die Schützen des SV Tell Kleinostheim warteten als nächstes auf die Veitsbronner. Auch dieser Schlagabtausch war fast bis zum Ende hin ebenbürtig und beide Gegner schenken sich nichts. Doch diesmal behielten alle Veitsbronner die Konzentration auf höchstem Niveau und es wurde ein Sieg mit 219:214 eingefahren.

Der letzte Gegner an diesem Tag waren die Tabellenführer aus Wendelstein die zu recht am ersten Platz der Bayernliga Nord stehen.

Doch beim letzten Wettkampftag wurde auch dieser fast übermächtige grandios mit 229:218 Gegner besiegt. Sich an diesen Erfolg erinnernd schossen die Veitsbronner von Anfang bis Ende hoch motiviert auf. Es stand bis zu letzt unentschieden doch dann verloren die bisher stärksten Gegner den Faden und zwei Pfeile in eine acht die sofort

von Veitsbronn mit einer fast fehlerlosen Leistung beantwortet wurden, besiegelten den Sieg für Veitsbronn mit 221:215 Ringen. Ein glatter 9,1er Schnitt mit Durchschnittlichen 219 Ringen zeigte diesmal eine sehr gute Leistung aller Schützen aus Veitsbronn. Der Abstand auf den Tabellen ersten Wendelstein beträgt nunmehr noch zwei Punkte und nach unten zum Absteigenden Tabellenplatz 7 sind es bereits 16.Punkte.

Spannend wird es daher am letzten Wettkampftag am 22. Januar in Dietersheim.